

Evi Kliemand im Gespräch

Kommenden Dienstag, 9. Dezember, 18 Uhr, spricht die Kunsthistorikerin Christiane Meyer-Stoll mit Evi Kliemand über deren «Weg in Bildern». Die Liechtensteinische Kunstgesellschaft lädt dazu in den Kunstraum Engländerbau ein, wo die Ausstellung der Vaduzer Malerin und Autorin zu sehen ist. Evi Kliemand sucht eine Form der Sprache, die sich der Natur annähert. Ihre Tätigkeit kennt viele Facetten. Im Kunstraum Engländerbau gibt sie mit grossformatigen Acrylzyklen und Gouachen Einblick in ihren schöpferischen Kosmos. Dieses Werk wird ergänzt durch Fotos, Zeichnungen und Dichtung.

«Man darf sich in diese Malerei vertiefen und dem besonderen Licht und dem Raum, das diese Malerei entfaltet, folgen», sagte die Malerin und weiter «zugleich ist etwas von der Zeit in den Bildern, deren Strom im Stofflichen und seiner kostbaren Stille. Das Stoffliche hat eine andere Zeit. Und es birgt und reflektiert auch ein Unendliches, ein Kosmisches.» (pd)

LIECHTENSTEINER VATERLAND | SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2008